


## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN BENUTZER UND DEN MONTEUR

 **Achtung!** Zur Gewährleistung der Sicherheit von Personen, muss die komplette Anleitung von der Person, die das Gerät bzw. die Anlage montiert, betreibt oder wartet, sorgfältig gelesen und beachtet werden. Die Sicherheitshinweise sowie alle Hinweise und Anleitungen zur Montage und Betrieb müssen genau befolgt werden. Nichtbeachtung sowie eine falsche Montage oder Betrieb kann zu ernsthaften Personenschäden führen! Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf!

- Alle Arbeiten, einschließlich Wartungsarbeiten, an der Elektroinstallation und der übrigen Anlage selbst, dürfen nur von autorisiertem Elektro-Fachpersonal durchgeführt werden. Achtung! Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.
- Beim Betrieb elektrischer oder elektronischer Anlagen und Geräte stehen bestimmte Bauteile unter gefährlicher elektrischer Spannung. Bei unqualifiziertem Eingreifen oder Nichtbeachtung der Hinweise können Personen- oder Sachschäden entstehen.
- Anlage stillsetzen und vom Versorgungsnetz trennen, wenn Wartungs- und Reinigungsarbeiten an der Anlage selbst oder in unmittelbarer Nähe der Anlage durchgeführt werden.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Anlage spielen. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten. Verbieten Sie Kindern mit ortsfesten Steuerungen oder Fernsteuerungen zu spielen.
- Anlage nicht betreiben, wenn sich Personen oder Gegenstände im Gefahrenbereich befinden. Gefahrenbereich der Anlage während des Betriebes beobachten.
- Markisen, die außerhalb der Sichtweite betrieben werden können, dürfen nicht betätigt werden, wenn Arbeiten (wie z. B. Fensterputzen) in der Nähe durchgeführt werden. Markisen die automatisch gesteuert werden, müssen vom Versorgungsnetz getrennt werden, wenn Arbeiten (wie z. B. Fensterputzen) in der Nähe durchgeführt werden.
- Die Anlage regelmäßig durch Fachpersonal auf Anzeichen von Verschleiß oder auf mangelhafte Balance oder beschädigte Kabel und Federn überprüfen. Beschädigte Anlagen unbedingt bis zur Instandsetzung durch den Fachmann stilllegen.
- Bitte darauf achten, dass der Zugang zum Motor und zum Nachrüst-Funkempfänger auch nach der Installation jederzeit gewährleistet ist.
- Nach DIN 18073 muss der Deckel des Rollladenkastens leicht zugänglich und abnehmbar sein.
- Ausreichend Abstand (mindestens 40 cm) zwischen bewegten Teilen und benachbarten Gegenständen sicherstellen.
- Bewegende Teile von Motoren, die unter einer Höhe von 2,5 m vom Boden oder einer anderen Ebene betrieben werden, müssen geschützt sein.
- Quetsch- und Scherstellen sind zu vermeiden oder zu sichern.
- Sicherheitsabstände gemäß DIN EN 294 einhalten.
- Alle geltenden Richtlinien und Vorschriften, insbesondere die Sicherheitshinweise der EN 60 335-2-97:2000 beachten.
- Alle geltenden Normen und Vorschriften für die Elektroinstallation sind zu befolgen.
- Nach der Norm EN 60 335-2-97:2000 ist die Netzanschlussleitung der Motoren und Nachrüst-Funkempfänger innenliegend zu verlegen.
- Es dürfen nur Ersatzteile, Werkzeuge und Zusatzeinrichtungen verwendet werden, die von dem Hersteller freigegeben sind.
- Für nicht freigegebene Fremdprodukte oder Veränderungen der Anlage und des Zubehörs, haftet der Hersteller oder Anbieter nicht für entstandene Personen- oder Sachschäden sowie Folgeschäden.
- Alle zum Betrieb nicht zwingend erforderlichen Leitungen und Steuereinrichtungen vor der Installation außer Betrieb setzen.
- Steuereinrichtungen in Sichtweite des angetriebenen Produktes in einer Höhe von über 1,5 m anbringen.
- Bei der Installation des Motors und des Nachrüst-Funkempfängers muss eine allpolige Trennmöglichkeit vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite pro Pol vorgesehen werden (EN 60335).
- Nennmoment und Einschaltzeitdauer des Motors müssen auf die Anforderungen des angetriebenen Produkts abgestimmt sein.
- Technische Daten, wie Nennmoment (Nm) und max. Betriebsdauer (min.), finden Sie auf dem Typenschild des Rohrmotors.
- Den Motor nicht zu häufig hintereinander betreiben. Überlastung schadet dem Motor und führt auf Dauer zu seinem Ausfall.

### Bestimmungsgemäße Verwendung:

Der Einbau und Betrieb dieser Funkempfänger ist nur für solche Anlagen und Geräte zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder bei denen dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt wird. Für den elektrischen Anschluss muss am Einbauort ständig ein 230 V / 50 Hz Stromanschluss, mit bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherheit), vorhanden sein. Diese Funkempfänger nie in Anlagen mit erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen oder erhöhter Unfallgefahr verwenden.

Dieser Funkempfänger ist ausschließlich für den Betrieb von Rollladen- und Sonnenschutzanlagen in Verbindung mit einem 230 V Rohrmotor mit mechanischer Endabschaltung und getrennter Ansteuerung mittels Kabel für AUF/ZU geeignet. Er dient zum Öffnen und Schließen dieser Anlagen.

Rohrmotoren und Steuerungen dürfen daher nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst, unter Beachtung der Montage- und Betriebsanleitung benutzt werden und nur in einwandfrei funktionierende und nicht beschädigte Rollladen- und Sonnenschutz-Anlagen installiert werden.

Schwergängige Anlagen, die sich nicht reibungslos öffnen und schließen lassen, müssen vor der Montage Instand gesetzt und schadhafte Teile ausgetauscht werden. Nur so kann der sichere Betrieb der Anlagen gewährleistet und Beschädigungen auch bei funkgesteuerten oder zeitgesteuerten Öffnungs- und Schließvorgängen vermieden werden.

Zur Ansteuerung des Funkempfängers sind ausschließlich Funksender der Serie DMF geeignet. Andere oder bereits vorhandene Fernsteuerungen sind nicht kompatibel mit dem DMF-Funksystem.

Eine andere oder eine darüber hinausgehende Verwendung und Benutzung gilt nicht als bestimmungsgemäß.

Werden die Steuerungen und Motore für andere als die oben genannten Einsätze verwendet oder werden Veränderungen an den Geräten vorgenommen, die die Sicherheit der Anlage beeinflussen, so haftet der Hersteller oder Anbieter nicht für entstandene Personen- oder Sachschäden sowie Folgeschäden.

Bei unsachgemäßem Handeln, sowie unsachgemäße oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung und Gebrauch der Steuerungen und Motoren, haftet der Hersteller oder Anbieter nicht für entstandene Personen- oder Sachschäden sowie Folgeschäden. Das Risiko trägt alleine der Betreiber. Dies gilt auch für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Anleitung ergeben.



Funkantenne  
innenliegend

## Funktionsweise des Solar-Akku-Funk-Panel mit integr. Funk-Empfänger

Dieser Funkempfänger ist geeignet um motorgetriebene Rollladen- oder Sonnenschutz-Anlagen per Funkbefehl zu betreiben. Hierzu wird das Stecker-Kabel des Motors mit dem Kupplungs-Kabel des Funk-Empfängers verbunden und mit der Verschraubung an der Kupplung fest und wasserdicht verbunden. Für jeden Motor wird ein Funkempfänger benötigt, der mit dem Motor dauerhaft verkabelt wird.

## WICHTIGE HINWEISE FÜR DIE MONTAGE

Stellen Sie sicher, dass die Rollladen- oder Sonnenschutzanlage nicht beschädigt ist und dass sie sich reibungslos öffnen und schließen lässt. Wenn nötig, beschädigte Teile austauschen.

Planen Sie einen geeigneten Installationsort für den Nachrüst-Funkempfänger und für die Verkabelung.

Prüfen Sie vor der Montage welches zusätzliche Montagematerial für die Befestigung oder elektrischen Anschluss erforderlich ist.

Es muss immer der kürzeste Weg zur nächsten Abzweigdose gewählt werden, da Leitungen im Rollladenkasten nicht verlegt werden dürfen.

Achten Sie auf eine möglichst ungehinderte Verbindung zwischen Empfänger und Sender. Mauerwerk und andere dämpfende Materialien verringern die Reichweite der Funkübertragung. Vermeiden Sie die Montage in Verteilerkästen, Metallgehäusen, auf oder in direkter Nähe von Metallflächen sowie am Boden (oder in dessen Nähe), da dies zu erheblichen Störungen bei der Funkübertragung führen kann.

**Achtung!** Die Verkabelung muss bei einer Montage im Rollladenkasten so verlegt werden, dass Sie sich nicht mit dem Rollladen aufwickeln kann. Darauf achten, dass der Zugang zum Motor und zum Funkempfänger auch nach der Installation jederzeit gewährleistet ist.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN ELEKTRISCHEN ANSCHLUSS

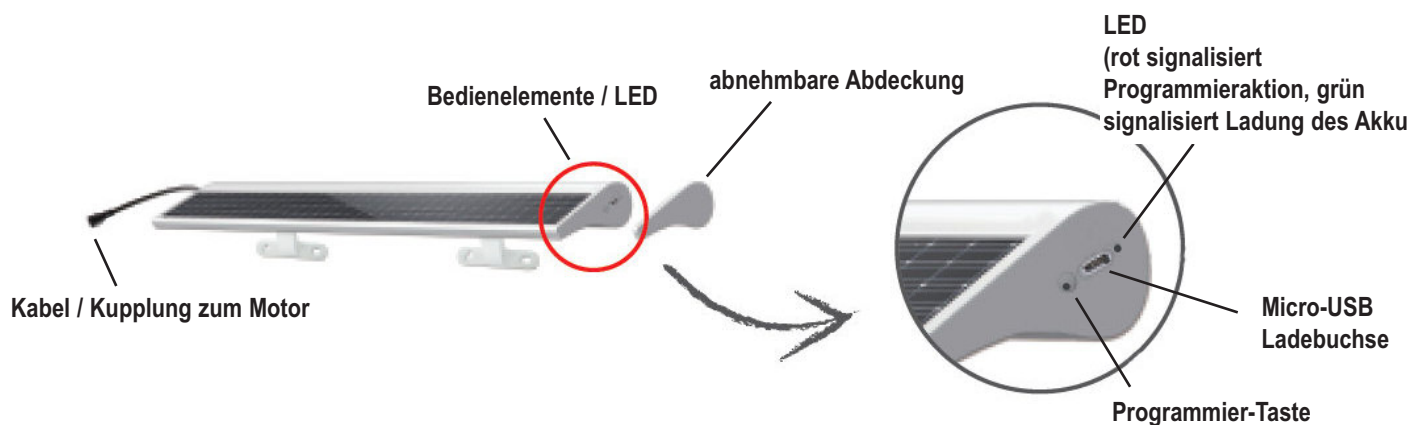


**Achtung!** Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, alle Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung zu befolgen. Nichtbeachtung kann zu ernsthaften Verletzungen führen!



Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Gefahr durch Stromschlag!

## Bedienelemente des Solar-Akku-Funk-Panel mit Funkempfänger



Zur Ansteuerung des Empfängers bzw. des Rohrmotor können nur Funksender, wie Handsender und Wandsender aus dem DMF-Funksystem mit der Frequenz von 433 MHz. verwendet und eingelernt werden. Andere Fernsteuerungen sind nicht kompatibel!

## PROGRAMMIERUNG / EINLERNEN DER FERNBEDIENUNG / FUNKSENDER sowie FUNKTIONSPRÜFUNG: DREHRICHTUNG MOTOR

In den Funkempfänger können max. 20 Funksender bzw. Senderkanäle eingelernt werden. **Verwenden Sie hierzu, wenn benötigt, die Bedienungsanleitung des Funksenders.**

## !!!! WICHTIGER HINWEIS UND PROGRAMMIEREMPFEHLUNG FÜR FUNKSENDER !!!!

Um Programmierfehler zu vermeiden, darf immer nur der Motor/Empfänger mit dem Netz verbunden sein, der gezielt auf einen Sender bzw. Kanal eingelernt werden soll. Wir empfehlen grundsätzlich jedem Motor/Empfänger separat einen einzelnen Sender bzw. Kanal zuzuordnen. Somit wird sichergestellt, dass jederzeit weitere Sender gezielt eingelernt oder gewünschte Gruppen zur gleichzeitigen Funkansteuerung gebildet werden können. Werden mehrere Motoren/Empfänger über einen Funksender bzw. Mehrkanal-Sender ferngesteuert, so sollte noch ein zusätzlicher "Reserve-Sender" mit gleicher Programmierung vorhanden sein, um bei einem evtl. Verlust oder Defekt eines Senders, die Programmierung ohne großen Aufwand auf einen neuen Sender übertragen zu können (siehe Punkt 3). Andernfalls müssten Sie jeden Motor/Empfänger gezielt einzeln nochmals vom Netz trennen und wieder anschließen, um den Programmiermodus des jeweiligen Motors/Empfängers zu aktivieren und einen neuen Sender bzw. Kanal einzulernen!

## 1. Einlernen des 1. Senders in den Motor / Empfänger → Handsender einlernen

 **Hinweis:** Diesen Programmierschritt > nur < für das Einlernen des 1. Senders verwenden. Alle Bestätigungen des Empfängers ( Blinken / Motorbewegung ) müssen komplett erfolgen bevor weitere Tasten auf dem Sender gedrückt werden, sonst könnte der Empfänger die Befehle fehlerhaft empfangen. Weitere Sender werden gemäß Programmierschritt 3. eingelernt!

	Programmierschritte	Meldung	Erläuterung
1	Hinweis: Beim Mehrkanal-Handsender darauf achten, dass der gewünschte Kanal ausgewählt ist (der Gruppenkanal ist nicht programmierbar) !		
2	Solar-Akku-Funk-Panel (Funkempfänger) mit einem Rohrmotor der DMG-Serie verbinden. Programmierertaste am Funkempfänger für 3 sec.drücken	LED am Funkempfänger blinkt 1 x zusätzlich Motorbewegung	Programmiermodus für max. 10 sec. aktiviert
3	Innerhalb von max. 10 sec. hintereinander 2 x die Programmierertaste "P2" am Sender drücken, dann 1 x AUF-Taste drücken	Empfänger blinkt 1 x → blinkt 1 x → blinkt 4 x, Motorbewegung	<b>Handsender ist nun eingelernt</b>

## 2. Drehrichtung ändern → falls der Motor in die falsche Richtung dreht

 **Hinweis:** Falls eine Änderung der Drehrichtung notwendig ist, können Sie diese wie folgt am Funkempfänger ändern.

	Programmierschritte	Meldung	Erläuterung
1	Für 6 sec. die Programmierertaste am Funkempfänger drücken	Motorbewegung → Motorbewegung, Empfänger blinkt 2 x	<b>Drehrichtung geändert</b>

## 3. Einlernen weiterer Sender → neuer Handsender über einen bereits eingelernten Handsender \*

	Programmierschritte	Meldung	Erläuterung
1	Hinweis: Beim Mehrkanal-Handsender darauf achten, dass der gewünschte Kanal ausgewählt ist (der Gruppenkanal ist nicht programmierbar) !		
2	2 x die Programmierertaste "P2" am <u>bereits eingelernten</u> Sender drücken, dann 1 x die Programmierertaste "P2" am <u>neu einzulernenden</u> Sender drücken	Empfänger blinkt 1x, Motorbewegung → Empfänger blinkt 1 x → Empfänger blinkt 4 x, Motorbewegung	<b>Handsender ist nun eingelernt</b>

\* **Wird ein neuer Handsender über einen bereits eingelernten Mini-Sender oder Wandsender eingelernt:** 2 x die AUF + STOPP Tasten gleichzeitig am bereits eingelernten Mini-Sender bzw. Wandsender drücken, dann 1 x die Programmierertaste "P2" am neuen Handsender drücken.

\* **Wird jedoch ein neuer Handsender über eine bereits eingelernte Funk-Zeitschaltuhr eingelernt:** 2 x Programmierertaste "P2" an der bereits eingelernten Funk-Zeitschaltuhr drücken (dies ist nur im Modus "man" möglich), dann 1 x die Programmierertaste "P2" am neuen Handsender drücken.


## 4. Auslernen eines eingelernten Senders → über einen bereits eingelernten Handsender \*

	Programmierschritte	Meldung	Erläuterung
1	Hinweis: Beim Mehrkanal-Handsender darauf achten, dass der gewünschte Kanal ausgewählt ist (der Gruppenkanal ist nicht programmierbar) !		
2	2 x die Programmierertaste "P2" am <u>bereits eingelernten</u> Sender drücken, dann 1 x die Programmierertaste "P2" am <u>auszulernenden</u> Sender drücken	Empfänger blinkt 1x, Motorbewegung → Empfänger blinkt 1 x → Empfänger blinkt 4 x, Motorbewegung	<b>Handsender ist nun ausgelernt</b>

\* **Wird ein neuer Handsender über einen bereits eingelernten Mini-Sender oder Wandsender eingelernt:** 2 x die AUF + STOPP Tasten gleichzeitig am bereits eingelernten Mini-Sender bzw. Wandsender drücken, dann 1 x die Programmierertaste "P2" am auszulernenden Handsender drücken.

\* **Wird jedoch ein neuer Handsender über eine bereits eingelernte Funk-Zeitschaltuhr eingelernt:** 2 x Programmierertaste "P2" an der bereits eingelernten Funk-Zeitschaltuhr drücken (dies ist nur im Modus "man" möglich), dann 1 x die Programmierertaste "P2" auszulernenden Handsender drücken.

## 5. PROGRAMMIERUNG LÖSCHEN → ALLE SENDER WERDEN GELÖSCHT !!!

 **ACHTUNG:** der komplette Speicher des Funkmotors bzw. des Funkempfängers wird hierdurch gelöscht !  
**Wichtiger Hinweis:** Das gezielte Löschen einzelner Sender / Kanäle ist hier > nicht < möglich !

	Programmierschritte	Meldung	Erläuterung
1	<p><b>Löschung am Sender</b>            1 x die Programmierertaste "P2" drücken, dann 1 x die STOPP-Taste drücken, dann 1 x die Programmierertaste "P2" drücken</p> <p><b>oder</b></p> <p><b>Löschung am Empfänger</b>            Für 11 sec. die Programmierertaste am Empfänger gedrückt halten</p>	Motorbewegung → Motorbewegung → Motorbewegung, Empfänger blinkt 3 x	<b>Der komplette Speicher des Funkempfängers ist nun gelöscht !</b>

**Technische** Versorgungsspannung: 12 V Akku

Anzahl Sender: max. 20 Sender / Kanäle einlernbar

Temperaturbereich: -10 bis +50°C

**Daten:** Funkfrequenz: 433,92 MHz.

Maße: (LxBxH): 45 x 10 x 31 mm

Schutzgrad: wassergeschützt IP 54